

Brandstiftung in einem Mehrfamilienhaus

Bereits der zweite Einsatz innerhalb von drei Tagen im gleichen Gebäude in der Heerleener Straße. Acht Personen werden in Krankenhäuser eingeliefert. Ein fünfjähriges Kind muss zur Beobachtung stationär aufgenommen werden.

SCHERPENSEEL. Glück im Unglück hatten die Bewohner eines Hauses in der Heerleener Straße neben dem Schleckermarkt in Scherpenseel am Sonntagabend.

Im Mehrfamilienhaus wurde gegen 22.15 Uhr ein Feuer bemerkt. Die Freiwillige Feuerwehr Scherpenseel war binnen kurzer Zeit vor Ort und konnte so Schlimmeres verhindern. Der Brandherd im Flur, ein Schuhrack, der Feuer gefangen hatte, wurde entdeckt und gelöscht. Im

Haus befanden sich mehrere Personen, die wegen der starken Rauchentwicklung ihre Wohnungen nicht mehr verlassen konnten. Den hinzugerufenen Feuerwehrkräfte gelang es recht schnell, die Personen aus ihren Wohnungen zu befreien. Dazu wurde die Drehleiter der Stadt Übach-Palenberg angefordert. Acht Verletzte wurden von zwei Notärzten behandelt, vor Ort waren insgesamt drei Rettungsfahrzeuge.

Vorsorglich wurden die acht

Personen zur Untersuchung in umliegende Krankenhäuser gebracht. Sieben konnten nach ambulanter Behandlung wieder entlassen werden. Ein fünfjähriges Kind musste jedoch zur Beobachtung stationär aufgenommen werden.

Es war innerhalb von drei Tagen der zweite Einsatz im gleichen Haus für die Löschgruppe Scherpenseel. Aufgrund der vorgefundenen Spuren ist von einer Brandstiftung auszugehen. (agsb/pl)



Bereits der zweite Einsatz innerhalb von drei Tagen: Die Feuerwehr musste die Drehleiter anfordern, um die Hausbewohner zu retten. Foto: agsb